

Bevor ich mich weiter über bisherige systematische Benennungen einlassen kann, will ich es vorher versuchen, die zoologischen Charaktere dieser beiden Forellen aufzustellen und dadurch den Beweis liefern, dass die alten, erfahrenen Fischer vollkommen Recht haben, indem sie unsere *Lachsforelle* von der in denselben Seen wohnenden *Maiforelle* auf ihre eigene, aber sehr treffende Weise unterscheiden.

Das Zahnsystem ist unstreitig ein sicherer Grundpfeiler, nach welchem wir die Unterschiede der Thierarten zu erfassen vermögen und Herr Valenciennes hat nach diesem Principe ganz consequent gehandelt, indem er die, theils schon von Willughby, Artedi und Richardson aufgefundenen Unterschiede in der Bezeichnung des Vomers zur systematischen Eintheilung der Salmonen benützte. So wurden unter die Gattung der Lachse (*Salmo Valenci.*) jene Arten hinzugezogen, deren vorderer Theil des Vomers, die Vomerplatte, allein mit Zähnen besetzt ist; unter die Gattung der Lachs-Forellen (*Fario Val.*) jene, bei welchen hinter der mit Zähnen besetzten Vomerplatte noch eine einfache, und zu der Gattung Forelle (*Salar Val.*) solche, bei welchen anstatt der einfachen eine doppelte Längereihe von Zähnen folgt. Auf diese Weise sind die beiden Gattungen *Fario* und *Salar* von der ersteren Gattung *Salmo* scharf geschieden; weniger scharf tritt der Unterschied zwischen der Gattung *Fario* und *Salar* hervor. Die hier nach der Länge des Vomers ansitzenden Zähne divergiren gewöhnlich nach rechts und nach links, so dass ihre Spitzen aus der dicken Gaumenhaut bisweilen auch dann in zwei Reihen hervortreten, wenn die Anheftung ihrer Basis nur in einer einzigen Reihe auf der Knochenleiste des Vomers Statt findet. Um eine Täuschung zu vermeiden muss man daher jedesmal den Vomer von der Gaumenhaut entblößen und diese Zähne an ihrer Basis untersuchen, wobei noch wohl zu merken ist, dass bei manchen Arten, die wirklich zwei Zahnreihen besitzen, die Zähne oft enge an einander und dabei alternirend ansitzen, wodurch sie eher auf einer Schlangenlinie als in einer Doppelreihe zu stehen scheinen; auch tritt noch zuweilen der Fall ein, dass einige der ersten Zähne hinter der Vomerplatte wirklich eine einfache und nur die nachfolgenden eine doppelte Längereihe darstellen.

Lachsforelle.

An unserer Lachsforelle sitzen die Vomerzähne in einer wirklichen einfachen Reihe, sie gehört mithin in die Gattung *Fario*